

Damnatio in memoria

Deformation und Gegenkonstruktionen in der Geschichte

von

Sebastian Scholz, Gerald Schwedler, Kai-Michael Sprenger

1. Auflage

Böhlau Köln/Wien 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 412 22283 3

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
Gerald Schwedler	
Was heißt und zu welchem Ende untersucht man <i>damnatio in memoria?</i>	9
Gadi Algazi	
Forget Memory: Some Critical Remarks on Memory, Forgetting and History	25
Marcus Sandl	
Bilder, Orte, Worte und Vorstellungen. Zur Medialität des Traditionsbruchs in der Frühen Neuzeit	35
Christine Abbt	
Vergessen und das Projekt Aufklärung	61
Michael Rathmann	
<i>Damnatio memoriae.</i> Vergessen oder doch erinnern?	85
Sebastian Scholz	
Verformungen der Erinnerung	109
Klaus Herbers	
Erinnern, vergessen und verformen. Papst Formosus (891 – 896) in der Erinnerung	115
Sible de Blaauw	
Kirchenbau und Erinnerung in Rom unter Anaklet II. und Innozenz II.	129
Kai-Michael Sprenger	
<i>Memoria Damnata</i> – Ein Konzept der Kurie zum Umgang mit Gegenpäpsten (und anderen Kirchenfeinden)?	153
Claudia Garnier	
Jenseits der Gemeinschaft – jenseits der Erinnerung. Formen und Funktionen der Exklusion im Strafsystem des Früh- und Hochmittelalters ..	181

Rainer Hugener	
Gestrichen aus dem Buch des Lebens.	
Tilgungen in der mittelalterlichen Gedenküberlieferung	203
Uta Goerlitz	
(Un-)Wahrheit und (Nicht-)Erinnern. Erzählen <i>ze diute</i> in der	
frühmittelhochdeutschen Kaiserchronik	225
Wolfram Drews	
Herrschergedanken bei den Karolingern und Abbasiden	243
Wolfram Brandes	
<i>Damnatio</i> für die Ewigkeit – zur Entwicklung der Anathematismen	
auf Konzilien des 7. Jahrhunderts	265
Orte und Namen	279